



Ein motiviertes Team betreibt das neue Bertschi-Personalrestaurant in Dürrenäsch: Unter der Leitung eines Kochs und Arbeitsagogen stellen die Küchenangestellten das kulinarische Mittagsangebot sicher. (Bilder: zVg.)

Dürrenäsch: Neues Personalrestaurant der Bertschi AG

## Qualitätsverpflegung in der Kantine

Seit April 2019 betreibt die Stiftung Lebenshilfe als Pächterin das Personalrestaurant der Firma Bertschi AG in Dürrenäsch. Im Küchenteam arbeiten bis zu drei Personen an geschützten Arbeits- und Lernplätzen. Unter der Leitung eines Kochs und Arbeitsagogen stellen sie das kulinarische Mittagsangebot für bis zu 200 Personen sicher. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

moha. Der Name ist Programm: In der Stiftung Lebenshilfe (Lh) arbeiten und lernen Menschen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit. Geschützte Arbeits- und Lernplätze bietet die Lh auch in der Gastronomie. Die Lh betreibt in Reinach ein eigenes Personalrestaurant, das täglich 200 Mittagessen für die Mitarbeitenden und einen Teil der Wohnhäuser kocht. Die Lh-Küche führt zudem private und geschäftliche Anlässe für Gruppen durch und beliefert Betriebe mit Mittagessen. Zur Lh gehört das Restaurant und Hotel zum Schneggen in Reinach, das als Ausbildungs- und Integrationsbetrieb geführt wird und eine qualitativ hochstehende a-la-carte-Küche bietet. Auf dieser Basis hat man sich kennen gelernt.

### Eine Win-Win-Situation

Seit April darf das Lh-Küchenteam seine Kochkünste im Bertschi-Perso-



Hell und modern: Das neue Personalrestaurant der Bertschi AG bietet sogar Aussicht ins Grüne.

nalrestaurant in Dürrenäsch unter Beweis stellen. Das Mittagsangebot umfasst täglich ein Menü mit Fleisch, ein Vegi-Menü, Salat und Suppe sowie ein Salatbuffet. Viele Gäste sind überrascht von der Auswahl und der hohen Qualität. Die Feedbacks zum Essen und dem freundlichen Service sind sehr positiv, wie betriebsinterne Umfragen bei der Bertschi AG zeigen.

Für die Geschäftsleitung der Bertschi AG hat die Zusammenarbeit auch einen sozialen Aspekt. Die Schaffung von geschützten Arbeitsplätzen betrachtet man als sinnvoll und das Verpflegungskonzept der Lh sowie die Qualität des Testessens haben im Vergleich mit anderen Anbietern ganz ein-

fach überzeugt. Unter diesen Umständen wurde die ursprüngliche Verpflegungs-Idee mit angelieferten Menüs fallen gelassen. Die Realisierung einer hauseigenen Kantine mit frisch zubereiteten Mittagessen im Angebot ist auch auf Wunsch der Belegschaft entstanden und war im Zuge eines Gebäudeumbaus möglich. Die neuen modernen Gastro-Lokalitäten werden der Lh zur Verfügung gestellt. Für Selbstversorger sind in der neuen Kantine auch Mikrowellengeräte vorhanden.

Die Lh kümmert sich zusätzlich um ein attraktives Pausenangebot und bringt die Sandwiches, Gipfeli und vieles mehr mit dem Pausenwagen sogar direkt in der nahegelegenen Werkstatt vorbei. Dieser Service wird dort sehr geschätzt und funktioniert gut.

Die Küchenbrigade wird ergänzt durch ein Reinigungsteam, das für aufgeräumte und saubere Essensäle sorgt und das Küchenpersonal bei der Herstellung und dem Verkauf der Pausenverpflegung unterstützt. Im Reinigungsteam arbeiten bis zu drei Personen an geschützten Arbeits- und Lernplätzen.

### Die Stiftung Lebenshilfe

Echte Lebenshilfe für Menschen mit einer leichten bis schweren kognitiven, psychischen oder Mehrfachbeeinträchtigung – darum geht es in der Stiftung Lebenshilfe. Nach der obligatorischen Schulzeit bis zum Lebensende finden Menschen mit Handicap in der Lh ein Zuhause. In zeitgemässen Wohnhäusern leben sie in kleinen Wohneinheiten für bis acht Personen und werden bedarfsgerecht dabei begleitet.

In den kunsthandwerklichen Beschäftigungsateliers und geschützten Werkstätten der Lh oder auch extern bei einem Partnerbetrieb erleben sie kompetente berufliche Teilhabe. Junge können eine Grundbildung absolvieren, die ihnen als Sprungbrett in die Berufswelt dient. Menschen, die krankheits- oder unfallbedingt nur eingeschränkt arbeitsfähig sind, werden mittels Jobcoachings oder Umschulungen wieder fit fürs Erwerbsleben gemacht. Die begleiteten Menschen finden ein wohlwollendes und entwicklungsförderndes Umfeld, in dem sie ihre Kompetenzen festigen können. Ziel sind die Steigerung der beruflichen Vermittlungsfähigkeit und die Integration in Wirtschaft und Gesellschaft.

### Birrwil Gemeindeversammlung

## Neuer Schulraum: Es geht vorwärts

Die Birrwiler Gemeindeversammlung stimmte allen Geschäften des Gemeinderates zu. Auch mit der Planung des neuen Schulhauses geht es voran.

(Mitg./Red.) Nach turbulenter Startphase hat die vom Gemeinderat Birrwil eingesetzte Baukommission seit der Bewilligung des Projektierungskredits in der Höhe von 345'000 Franken durch die Gemeindeversammlung am 23. November 2018 ihre Arbeit aufgenommen und zusammen mit dem Gemeinderat Ruhe ins Projekt «Erweiterung Schulraum Kindergarten und Primarschulhaus» gebracht. Im Fokus standen vorwiegend organisatorische Themen und die Fachplanermission, die im zurzeit erforderlichen Umfang abgeschlossen ist. Zudem wurde ein externer Bauherrenvertreter mit der Interessenvertretung gegenüber den Architekten und Fachplanern beauftragt. Dieser ist in beratender Funktion Teil der Baukommission.

Seit Anfang Juni 2019 arbeiten die Planer unter der Gesamtleitung der Architekten Brandenberger Kloter, Basel, an der Ausarbeitung des Vorprojekts, das nach den Sommerferien vorliegen soll. Danach wird das Bauprojekt bis Anfang Oktober 2019 er-

stellt und zusammen mit dem Kostenvoranschlag und dem dann vorliegenden Terminprogramm dem Gemeinderat präsentiert werden. Am 22. November 2019 wird der Baukredit an der Gemeindeversammlung behandelt. Parallel dazu soll bereits das Baugesuch eingereicht werden, um die Terminziele einhalten zu können. Für diese Phase wurden an der Gemeindeversammlung am 14. Juni 2019 zusätzliche 35'000 Franken zum Projektierungskredit bewilligt.

Sollten Baukredit und Baubewilligung rechtskräftig und fristgerecht vorliegen, kann nach erfolgten Submissionen mit einem Baustart in rund einem Jahr gerechnet werden. Die Submissionen richten sich nach dem Submissionsdekret des Kantons Aargau.

### Weitere Traktanden

An der Gemeindeversammlung stimmten die Stimmbürger auch den Krediten über 1,5 Mio. Franken für den Bau einer Schmutzwasserleitung und die Umnutzung der bestehenden in eine Sauberrwasserleitung zur Entwässerung des Gebietes «Gräfli» sowie 690'000 Franken für diverse Baumassnahmen zum Schutz der «Quellschutzzone Ländern» und einem Zusatzkredit von 100'000 Franken für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung zu.